

Bezugsgebühr:

Bezugsgebühr für den Druck der Mittheilungen... an Sonn- und Feiertagen nur einmal...

Dresdner Nachrichten

Anzeigen-Carif.

Annahme von Ankündigungen bis nachmittags 3 Uhr... 11 bis 12 Uhr...

Geegründet 1856.

Zähne R. Sörup, Zahnkünstler, Wettinerstr. 28, I. geg. Mittelstr. Gebisse

Druckgeschäft: Wartenstr. 38/40.

Verbreitungsanstalt: Markt 1 Nr. 11 und Nr. 2006.

Weihnachts-Ausstellung in dem bedeutend vergrößerten Räume... Prager Str. 32/34 B. A. Müller K. S. Hoflieferant

Raucht PATENT STROMMUNDSTÜCK CIGARETTE von 3 Pfg. an Egyptian Cigarette Company

Seidel & Naumanns Nähmaschinen Haupt-Niederlage: H. Niedenführ, Struvestrasse 9.

Heinr. Meyers Medizinisch-Dorsch-Lebertran, bester Marke, von Kindern gern genommen... Kgl. Hofapotheke DRESDEN-A., Georgentor.

Neueste Drahtmeldungen vom 26. Dezbr. Inner-russische Bewegung.

Petersburg. Der Erlaß des Kaisers an den Senat über den Entwurf zur Vervollständigung der Staatsordnung...

Roskau. 70 Stadtverordnete überreichten gestern dem Stadthauptmann...

Roskau. Die Privatdozenten und einige Professoren reichen bei dem Universitätsrat...

Inner-russisch-japanischer Krieg.

Petersburg. Wie General Kurapatkin dem Kaiser unter dem 25. d. meldet...

Tokio. Es werden umfassende Vorbereitungen getroffen, um Osama beträchtliche Verstärkungen...

Petersburg. Die russische Volkswirtschaft in Paris und der Partier Agent des russischen Finanzministeriums...

Algier. Der russische Torpedobootzerstörer „Proizitelny“ ist aus Tanger hier eingetroffen.

Athen. Delvannis ist mit der Bildung eines neuen Kabinetts beauftragt worden.

Sofia. Der Minister des Aeußern Petrow sandte allen bulgarischen Vertretern im Auslande...

Dresdner Gardinen- und Spitzen-Manufaktur, Aktiengesellschaft in Dresden. Wie uns mitgeteilt wird...

Derthliches und Sächsisches.

Seine Majestät der Königin wohnte am ersten Weihnachtsfeiertage dem Gottesdienste in der katholischen Kirche...

Die letzten der Vertreter der hiesigen Bäckereivereinigung, Obermeister Biener, Stellvertreter Obermeister Wendt...

Professur Dr. Voelckel, der neue Rektor der Weisner Kutschschule, ist als Sohn eines Kaufmanns in Leipzig geboren...

Heute früh verstarb der Besitzer des Dampfagewerks Gebr. Dering in Königsberg a. O. Herr Stadtrat Hermann Dering.

Die Section Leipzig der Internationalen Arbeitervereinsgesellschaft hat am Freitagabend 19 Uhr...

Seine Majestät der Königin wohnte am ersten Weihnachtsfeiertage dem Gottesdienste in der katholischen Kirche...

Die letzten der Vertreter der hiesigen Bäckereivereinigung, Obermeister Biener, Stellvertreter Obermeister Wendt...

Professur Dr. Voelckel, der neue Rektor der Weisner Kutschschule, ist als Sohn eines Kaufmanns in Leipzig geboren...

Heute früh verstarb der Besitzer des Dampfagewerks Gebr. Dering in Königsberg a. O. Herr Stadtrat Hermann Dering.

Die Section Leipzig der Internationalen Arbeitervereinsgesellschaft hat am Freitagabend 19 Uhr...

Seine Majestät der Königin wohnte am ersten Weihnachtsfeiertage dem Gottesdienste in der katholischen Kirche...

Die letzten der Vertreter der hiesigen Bäckereivereinigung, Obermeister Biener, Stellvertreter Obermeister Wendt...

Professur Dr. Voelckel, der neue Rektor der Weisner Kutschschule, ist als Sohn eines Kaufmanns in Leipzig geboren...

Heute früh verstarb der Besitzer des Dampfagewerks Gebr. Dering in Königsberg a. O. Herr Stadtrat Hermann Dering.

Die Section Leipzig der Internationalen Arbeitervereinsgesellschaft hat am Freitagabend 19 Uhr...

Seine Majestät der Königin wohnte am ersten Weihnachtsfeiertage dem Gottesdienste in der katholischen Kirche...

Die letzten der Vertreter der hiesigen Bäckereivereinigung, Obermeister Biener, Stellvertreter Obermeister Wendt...

Professur Dr. Voelckel, der neue Rektor der Weisner Kutschschule, ist als Sohn eines Kaufmanns in Leipzig geboren...

Heute früh verstarb der Besitzer des Dampfagewerks Gebr. Dering in Königsberg a. O. Herr Stadtrat Hermann Dering.

Die Section Leipzig der Internationalen Arbeitervereinsgesellschaft hat am Freitagabend 19 Uhr...

Dem Gutsherrn Benig. Wauer Herold und Schuttmacher Schädlich in Eich in das Gemeindegrenzzeichen verliehen worden.

Dem hiesigen Waldbauarbeiter Reinig in Buntlich bei Bommrich ist das Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit verliehen worden.

Das Wetter war während der Festtage gar nicht weihnachtlich. Am ersten noch so leicht und wenigstens ohne Regen...

In Gemeindefaal der Vereinsparodie fand Montagabend die vom Hauptplatz abgeleitete hiesige Bäckereivereinigung...

Von einer ungenannt bleibenden hochberühmten Dame der Frauenvereinsvereine sind die Gemeindefälle der Frauenvereinsvereine...

Mitten im schönen deutschen Walde gelegen, mit dem Walde auf eine der herrlichsten deutschen Städte, ist die Deutsche Heilstätte in Völsbach...

Am Freitagabend 19 Uhr fand in der hiesigen Bäckereivereinigung eine von Ihrer Majestät der Königin-Witwe...

Die Section Leipzig der Internationalen Arbeitervereinsgesellschaft hat am Freitagabend 19 Uhr...

Seine Majestät der Königin wohnte am ersten Weihnachtsfeiertage dem Gottesdienste in der katholischen Kirche...

Die letzten der Vertreter der hiesigen Bäckereivereinigung, Obermeister Biener, Stellvertreter Obermeister Wendt...

Professur Dr. Voelckel, der neue Rektor der Weisner Kutschschule, ist als Sohn eines Kaufmanns in Leipzig geboren...

Heute früh verstarb der Besitzer des Dampfagewerks Gebr. Dering in Königsberg a. O. Herr Stadtrat Hermann Dering.

Die Section Leipzig der Internationalen Arbeitervereinsgesellschaft hat am Freitagabend 19 Uhr...

Seine Majestät der Königin wohnte am ersten Weihnachtsfeiertage dem Gottesdienste in der katholischen Kirche...

Die letzten der Vertreter der hiesigen Bäckereivereinigung, Obermeister Biener, Stellvertreter Obermeister Wendt...

Professur Dr. Voelckel, der neue Rektor der Weisner Kutschschule, ist als Sohn eines Kaufmanns in Leipzig geboren...

Heute früh verstarb der Besitzer des Dampfagewerks Gebr. Dering in Königsberg a. O. Herr Stadtrat Hermann Dering.

Die Section Leipzig der Internationalen Arbeitervereinsgesellschaft hat am Freitagabend 19 Uhr...

Seine Majestät der Königin wohnte am ersten Weihnachtsfeiertage dem Gottesdienste in der katholischen Kirche...

Die letzten der Vertreter der hiesigen Bäckereivereinigung, Obermeister Biener, Stellvertreter Obermeister Wendt...

Professur Dr. Voelckel, der neue Rektor der Weisner Kutschschule, ist als Sohn eines Kaufmanns in Leipzig geboren...

Sind Geburten einen tiefen Eindruck in den Herzen der Reinen und großen Besucher.

In den oberen Räumen der Waldschlöcher Terralle sind wie bereits mitgeteilt, durch Herrn Dekorationsmaler Loos umfangreiche und entschieden gutgelungene Renovationen vorgenommen worden...

Blasewitz. Im Vormittagsgottesdienste des zweiten Feiertages, unmittelbar vor Erteilung des Segens, fiel auf dem Altarplatze, der glücklicherweise mit einem Teppich belegt ist...

Solschitz. Der in der Grundstraße wohnhafte Schneidermeister K. hat sich gestern vormittag in seiner Wohnung erhängt.

Die Monatsversammlung des Ortsvereins Borsberg-Saichendorf-Reichenbach vereinigte am Sonntag eine Anzahl Mitglieder auf dem Borsberg.

Doña. In der am 20. d. M. unter Vorsitz des stellvertretenden Bürgermeisters, Stadtrat Dr. med. Velde, hier abgehaltenen Sitzung des Stadtgemeinderats wurde auf Antrag aus der Mitte des Kollegiums außerhalb der vom Bürgermeister zu dieser Sitzung angefertigten Tagesordnung der Beschluss gefasst...

Döbeln, 21. Dez. Unter dem Christbaum vom Tode ereilt wurde am Weihnachtsmorgen der hiesige Kolonialwarenhandhaber Theodor Widner.

Die Bevölkerung in Chemnitz betrug im November dieses Jahres 25500 Seelen.

Mittweida, 27. Dez. Eine willkommene Weihnachtsfreude ist den Arbeitern der Baumwollspinnerei Mittweida bereitet worden.

Das Dunkel, das bisher über jenem Drama lag, das sich am Freitag in der Nähe der Kasernen des 106. Regiments in Leipzig-Gohlis abspielte, hat sich zu lichten.

In der Nähe und zwar in der Nähe der Thüringer Eisenbahnbrücke in Leipzig wurde die Leiche des 49 Jahre alten, aus Dresden gebürtigen Postmannen Agenten Engels ertränkt aufgefunden.

Dux, 25. Dezember. Ein prachtvolles Natur Schauspiel ist am Freitag abend 8 Uhr hier beobachtet worden.

Am 23. d. M. ist der 26 Jahre alte Arbeiter Karl Robert Müller, in Friedrichsbad wohnhaft, hat sich wegen schwerer Mißhandlung seiner dreijährigen Schwägerin zu verantworten.

Wasserhand der Elbe und Moldau. Subweis. Brau. Vordubitz. Reich. Leimnitz. Kuffa. Dresden.

25. Dezember - 13 - 16 - 18 - 16 - 6 - 18 - 113

Der russisch-japanische Krieg.

Der Petersburger „Birchewija Wiedomosti“ wird aus Wukden gemeldet: Im Dorfe Spoffi erlitten eine etwa 800 Mann starke Bande Chunchusen eine Abtheilung Militär, die zu ihrer Verfolgung abgeordnet wurde.

Der Kaiser von Japan hat die ihm angebotene Hilfe der deutschen Gesellschaft vom Roten Kreuz angenommen.

Die Affäre Sueton.

Der Präsident der Vaterländischen Liga, Jules Lemaitre, beauftragte vor dem Untersuchungsrichter, daß ihm Frau Sueton nach dem Tode ihres Gatten 28000 Francs übergeben werde.

Tagesgeschichte.

Deutsch. Südbankaffäre.

Ein Telegramm aus Binduhel meldet: Am 1. d. M. sind gestorben: Ritter Reinhold Rensel, geboren 25. 5. 81 u. Friebendorfer, früher im Infanterie-Regiment Nr. 50, am 20. Dezember im Lazareth Epufuro; Ritter Josef Klose, geboren 28. 9. 81 zu Schwedisch, früher im Feldartillerie-Regiment Nr. 57, am 18. Dezember im Lazareth Epufuro; Ritter Rudolf Radu, geboren 20. 6. 84 zu Tornow, früher im Feldartillerie-Regiment Nr. 2, am 18. Dezember im Lazareth Epufuro; Ritter Adolf Adernann, geboren 5. 11. 82 zu Wühlben, früher im Infanterie-Regiment Nr. 87, am 17. Dezember im Lazareth Epufuro.

Deutsches Reich.

Der Kaiser unternahm am Sonntag mittag den gewöhnlichen Spaziergang in der Umgebung des Neuen Palais und wohnte um 3 Uhr in gewohnter Weise Besuchen von Mannschaften des 1. Garde-Regiments z. A. bei.

Der Kaiser hat dem Vaterländischen Frauenverein der Provinz Sachsen für die Lungenheilstätte Bogelsang bei Gommern den Betrag von 1000 Mk. zu Weihnachten geschenkt.

Zu der für den 2. Februar festgesetzten Hochzeit des Großherzogs von Hessen mit der Prinzessin Cleonora von Solms-Lich wird mit dem Kaiser auch die Kaiserin erwartet.

Dem Gesichte v. Mikow hat der Kaiser, wie schon früher berichtet wurde, das Präsentationsrecht zum Herrschaftsbereich verliehen. Die Wahl, Allg. Bz. teilt jetzt mit, daß der Kronprinz dem Reichskriegsminister Kenntnis gegeben hat.

Rußland. Aus Krakow (Polen) wird gemeldet: In der Nacht gegen 1 Uhr durchzog nach Beendigung des Gottesdienstes in der katholischen Kirche eine hauptsächlich aus Arbeitern bestehende Volksmenge mit einer roten Fahne singend die Hymne.

Griechenland. Das Kabinett Theodoris hat seine Entlassung gegeben.

Kunst und Wissenschaft.

In der Königl. Hofoper gehen heute nachmittags 3 Uhr die Ballets „Die Puppenfee“ und „Großmutterchen erzählt“, abends 7 Uhr „Die Flebermaus“ in Szene.

Das Residenztheater hat vorgestern abend den traditionellen Freitagserfolg mit allen Ehren davongetragen: die dreifache Operette „Der Generalsonal“ von Heinrich Reinhart.

Der Wiener Peter Dingl hat das ganz Welt über Wasser hält. Neben dem Universalgitarren von Klub-Zustimmungen vermindern alle übrigen Figuren der Operette, selbst die an erster Stelle zu nennende Tenor, der sich diesmal Gustav von Eichenstamm nennt.

Bermischtes.

Der am Freitag zu 15 Jahren Zuchthaus verurtheilte Berger in Berlin hat gegen das Urtheil durch seinen Verteidiger die Revision annehmen lassen.

Der Kriminalrat Anton Hymnussen in Hamburg, welcher seit dem 12. November spurlos verschwunden war, wurde als Leiche aus der Elbe gezogen.

Wie von zuverlässiger Seite berichtet wird, ist der katholische Pfarrer Goldbach der Gemeinde Hauswurz im Kreise Fulda nach Unterschlagung von 2000 Mark Kirchengebern seit einigen Tagen mit seiner Haushälterin verschwunden.

Die von zuverlässiger Seite berichtet wird, ist der katholische Pfarrer Goldbach der Gemeinde Hauswurz im Kreise Fulda nach Unterschlagung von 2000 Mark Kirchengebern seit einigen Tagen mit seiner Haushälterin verschwunden.

Wie von zuverlässiger Seite berichtet wird, ist der katholische Pfarrer Goldbach der Gemeinde Hauswurz im Kreise Fulda nach Unterschlagung von 2000 Mark Kirchengebern seit einigen Tagen mit seiner Haushälterin verschwunden.

Wie von zuverlässiger Seite berichtet wird, ist der katholische Pfarrer Goldbach der Gemeinde Hauswurz im Kreise Fulda nach Unterschlagung von 2000 Mark Kirchengebern seit einigen Tagen mit seiner Haushälterin verschwunden.

Wie von zuverlässiger Seite berichtet wird, ist der katholische Pfarrer Goldbach der Gemeinde Hauswurz im Kreise Fulda nach Unterschlagung von 2000 Mark Kirchengebern seit einigen Tagen mit seiner Haushälterin verschwunden.

Wie von zuverlässiger Seite berichtet wird, ist der katholische Pfarrer Goldbach der Gemeinde Hauswurz im Kreise Fulda nach Unterschlagung von 2000 Mark Kirchengebern seit einigen Tagen mit seiner Haushälterin verschwunden.

Wie von zuverlässiger Seite berichtet wird, ist der katholische Pfarrer Goldbach der Gemeinde Hauswurz im Kreise Fulda nach Unterschlagung von 2000 Mark Kirchengebern seit einigen Tagen mit seiner Haushälterin verschwunden.

Wie von zuverlässiger Seite berichtet wird, ist der katholische Pfarrer Goldbach der Gemeinde Hauswurz im Kreise Fulda nach Unterschlagung von 2000 Mark Kirchengebern seit einigen Tagen mit seiner Haushälterin verschwunden.

Wie von zuverlässiger Seite berichtet wird, ist der katholische Pfarrer Goldbach der Gemeinde Hauswurz im Kreise Fulda nach Unterschlagung von 2000 Mark Kirchengebern seit einigen Tagen mit seiner Haushälterin verschwunden.

Wie von zuverlässiger Seite berichtet wird, ist der katholische Pfarrer Goldbach der Gemeinde Hauswurz im Kreise Fulda nach Unterschlagung von 2000 Mark Kirchengebern seit einigen Tagen mit seiner Haushälterin verschwunden.

Wie von zuverlässiger Seite berichtet wird, ist der katholische Pfarrer Goldbach der Gemeinde Hauswurz im Kreise Fulda nach Unterschlagung von 2000 Mark Kirchengebern seit einigen Tagen mit seiner Haushälterin verschwunden.

Briefkasten.

Clorius Clorium non docimat - d. h. auf deutsch soviel wie: Eine Krähle hat der andere kein Auge aus. Unter lieblich-würdiger Benutzung auf dieses lateinische Sprichwort kommen Sie nochmals auf unsere Ausführungen unter der Epithete 'Sprachreinigungsanaliter' zurück und unterstellen uns dabei in gar nicht lokaler Weise die Pflicht, daß wir uns zu Verteidigern des modernen 'Reinigungsdeutsch' mit allen seinen Unarten, als da sind unnütze Fremdwörter, falscher Gebrauch von 'derselbe', 'welcher' usw. aufzuwerfen. Aber Verehrtester! Lassen Sie doch mal vernünftig mit sich reden. Wir erklären also förmlich und feierlich, daß wir das 'Reinigungsdeutsch' im üblichen Sinne gründlich verabzichten, und daß wir uns die allergrößte Mühe geben, die 'Dresdner Nachrichten' davon frei zu halten, soweit das in dem überausgeleiteten Betriebe einer Tageszeitung überhaupt möglich ist. Auch stehen wir nicht an, Ihnen schlechthin zuzugestehen, daß der ganze Katalog der von Ihnen aufgeführten Fremdwörter solche Beispiele namhaft macht, die tatsächlich zu den teils entbehrlichen, teils geradezu unangenehmen Fremdwörtern gehören. Welcher vernünftige deutschredende Mensch wird denn beispielsweise heute noch Inauguration statt Einweihung oder Inundation statt Ueberflutung sagen? Wir meinen nur folgendes: Beizubehalten sind aus begrifflicher Notwendigkeit die fremden Fachausdrücke, die termini technici, die mit präziser Kürze einen Begriffsinhalt vermitteln, der sich mit einer deutschen Wendung teils überhaupt nicht, teils nur in unständlicher Breite wiedergeben läßt. Ferner muß unbedingt der einzelne eine gewisse, nach dem persönlichen Sprechakte zu bemessende Freiheit darin haben, seine Sprache und seinen Stil mit rednerischer Würze zu versehen und zu dem Zwecke in möglichem Umfange fremde Ausdrücke und Wendungen mit in Gebrauch zu nehmen. Denken Sie nur an Bismarck, wie sehr dieser Meister des deutschen Stils es liebte, in seinen Reden und Sätzen teils einzelne Wörter, die dem ganzen eine besondere Färbung verleihten, teils scharf pointierte Wendungen und Sprichwörter, die den Gedanken plastischer und pittoresker hervortreten lassen, aus fremden Sprachen einzuführen. Namentlich das Lateinische und Französische bedurft ein Bismarck als hervorragend zu diesem Zwecke geeignetes und, Hand aufs Herz, tun Sie das nicht auch ein bißchen? Warum denn sonst das lateinische 'Clorius Clorium non docimat'? Und nun noch ein besonders drastisches Beispiel zur Verdeutlichung eines zu engherzigen Standpunktes in dieser Frage. Sie sagen, Sie brauchen nicht 'sich orientieren' teils 'sich zu erschließen'. Nun hören Sie mal folgendes Gespräch mit an: A. Haben Sie sich schon gut in dieser Stadt orientiert? B. Nein, noch nicht. A.: Dann müssen Sie sich eben erst noch besser 'orientieren'. Also profit Neujahr! oder vielmehr - 'es nützt' Neujahr!

Tierfreundin. (50 Bf.) Höflichst bitte ich den Briefkasten-Dienst, mir zwei Rezepte anzugeben: 1. zu Pomeranzensäfte und 2. zu Maraschino-Säfte. Dann möchte ich noch anfragen, ob ich Mitglied des Tierchutz-Vereins werden kann. Ich bin eine große Tierfreundin und habe selbst viel Vieh; oder werden Frauen nicht angenommen? - In Maraschino-Säfte muß man frische Saucersüßholzwurzel haben, ebenso wie frische Orangenzitrus; da es beides jetzt nicht gibt, müssen Sie sich bis zum Sommer gedulden. Dagegen dürfte Ihnen das vorstehende Rezept zu Apfelsinen-Säfte, den man auch oft unter dem Namen Pomeranzensäfte bekommt, willkommen sein. Zwei Liter besten Kornbrandtwein gießt man in einen neuen irbenen Topf, tut die fein abgeseigte Schale von sechs großen Apfelsinen und diejenige von einer grünen Pomeranze dazu, deckt den Topf fest zu und stellt ihn 4 bis 6 Wochen an einen warmen Ort, doch muß man die Masse manchmal unrühren. Nach dieser Zeit läutert man 625 Gramm Zucker mit einer Viertelfasse Wasser, gießt den Saft von sechs Apfelsinen dazu und tut dies zum Brandtwein. Nach 2 bis 3 Tagen filtriert man das Ganze und füllt den Liter auf Flaschen. Nach etwa 2 Monaten ist er trinkbar. Was Ihre letzte Frage betrifft, so können Frauen nicht nur Mitglied des Tierchutzvereins werden, sondern auch des Vereins gegen Mißbrauch geistiger Getränke, als da sind Pomeranzensäfte, Maraschino- und andere Säfte.

Tamara. (50 Bf.) 'Einen grimmigen Streit wollen Sie gütlich dadurch beenden, daß Sie über folgendes Ihr Urteil abgeben wollen: A. behauptet, daß es jedermann gestattet sei, geschlossene Briefe zu beliebiger Zeit und Anzahl durch Boten an irgend jemand in andere Ortschaften zu befördern. B. behauptet hingegen, daß geschlossene Briefe, wenn sie z. B. von Boten mit nach Birna oder Dippoldisdorfer von heiligen Geschäftsfreunden zur Beförderung mitgenommen würden, in unfrankiertem Zustande, sich der Ablender sowohl als auch der Boten strafbar machen würden wegen Postbenachteiligung resp. Posthinterziehung. - Die Beförderung aller veriegelten, zugewandten oder sonst verschlossenen Briefe gegen Bezahlung von Orten mit einer Postanstalt nach anderen Orten mit einer Postanstalt des In- und Auslandes auf andere Weise, als durch die Post, ist verboten. Unverschlossene Briefe, welche in veriegelten, zugewandten oder sonst verschlossenen Paketen befördert werden, sind den verschlossenen Briefen gleich zu achten. Es ist jedoch gestattet, veriegelten, zugewandten oder sonst verschlossenen Paketen, welche auf andere Weise, als durch die Post befördert werden, solche unverschlossene Briefe, Karten, Preislisten, Rechnungen und ähnliche Schriftstücke beizufügen, welche den Inhalt des Pakets betreffen. Die Beförderung von Briefen gegen Bezahlung durch expresse Boten oder durch die Post ist gestattet; doch darf ein solcher Expresse nur von einem Ablender abgeschickt sein und dem Postwagen unterliegende Gegenstände weder von anderen mitnehmen, noch für andere zur Beförderung. Am Ursprungsorte ist die Beförderung von verschlossenen Briefen, gegen Bezahlung durch Boten, welche weder die Einzahlung von Briefen, Karten, Druckachen usw. gewerbemäßig betreiben, noch im Dienste einer Privatbeförderungsanstalt stehen, gestattet. Mit dem vierfachen Betrage des befrachteten Postes, jedoch niemals unter einer Geldstrafe von 8 Mk., wird bestraft: wer Briefe oder politische Zeitungen auf andere Weise als durch die Post - ausgenommen die angegebenen Fälle - gegen Bezahlung befördert oder verichigt; erfolgt die Beförderung in veriegelten, zugewandten oder sonst verschlossenen Paketen, so trifft die Strafe den Beförderer nur dann, wenn er den verbotswidrigen Inhalt des Pakets zu erkennen vermag.'

S. (50 Bf.) Ich bin jetzt 40 Jahre alt und habe ein hübsches Vermögen. Nun möchte ich gern ein Testament machen, denn man kann nie wissen, was einem passiert. Ich bin das zweite Mal verheiratet, habe von meiner ersten Frau ein Kind, meine zweite Frau brachte auch ein Kind mit in die Ehe, und mit meiner dritten Frau habe ich zwei Kinder, also demnach dreierlei Kinder. Nun kann es möglich sein, daß mein Kind von der ersten Frau einmal erbt, schließlich auch nicht wenig, ebenso kann es möglich sein, daß das Kind, welches meine zweite Frau mit in die Ehe brachte, auch einmal von ihrer Großmutter erbt, ebenso die beiden Kinder, die ich mit meiner zweiten Frau habe, müßten wohl mit erben, doch diese beiden Kinder könnte meine leibliche Schwiegermutter unbedachtlich lassen, wenn ich das außerordentliche Kind, welches eben meine leibliche Frau in die Ehe brachte, in meinem Testament nicht schließlich genau so abfinden würde wie meine eigenen Kinder. Es könnten eben in diesem Falle meine eigenen Kinder schlechter wegkommen wie das Kind meiner Frau, und dies möchte ich als gerechter Vater gern vermeiden. Wie könnte ich wohl das Testament am besten abfassen? Würde ich das uneheliche Kind meiner Frau gerechterweise genau so berücksichtigen müssen wie meine eigenen Kinder? Ich lebe sonst in sehr glücklicher Ehe, doch hat dieses Verhältnis leider schon sehr trübe Stunden gegeben. - Wenn Sie Ihr Vermögen, und um das allein kann es sich ja bei Ihrem Testament handeln, nach Möglichkeit gerecht verteilen wollen, so wird es sich empfehlen, wenn Sie ein Viertel Ihrem ersten Kind, die anderen drei Viertel Ihrer zweiten Frau zuzuwenden. Beim Tode Ihrer zweiten Frau werden dann deren Kinder bei gleichlicher Erbfolge und annehmbar auch bei einer Veränderung dieser durch Testament zu gleichen Teilen erben. Mit dem, was das eine oder andere Ihrer Kinder bezug hat, was Ihre Frau einmal von dritter Seite erben könnte, läßt sich was sagen. Immerhin könnten Sie mit Ihrer Ehefrau ein gemeinschaftliches Testament errichten und in diesem sich gegenseitig verpflichten, diese Anfälle von dritter Seite, wenn nötig durch eigene letztwillige Anordnungen, auszugleichen. Das Empfehlenswerteste dürfte sein, wenn Sie diejenigen, von denen Erbansprüche an Ihre und Ihrer Frau Kinder zu erwarten sind, vorher sterben lassen, ehe Sie selbst daran denken.

A. D. Antwort: Sie wollen einen Ort wissen für den Winter, aber nicht im Süden, sondern in Thüringen, mit guter, milder Waldluft, Ruhe und guter Verpflegung, wo Sie ungestört an der Fertigstellung Ihres Buches arbeiten können, für die nächsten Jahre. Nun, nach meinen Informationen werden Sie das alles im Kurpark Rasthaus in Thüringen finden; Dampfbad Gera-Weimar. Also glücklichen Aufsch und guten Erfolg!

Waldluft, Ruhe und guter Verpflegung, wo Sie ungestört an der Fertigstellung Ihres Buches arbeiten können, für die nächsten Jahre. Nun, nach meinen Informationen werden Sie das alles im Kurpark Rasthaus in Thüringen finden; Dampfbad Gera-Weimar. Also glücklichen Aufsch und guten Erfolg!

Waldluft, Ruhe und guter Verpflegung, wo Sie ungestört an der Fertigstellung Ihres Buches arbeiten können, für die nächsten Jahre. Nun, nach meinen Informationen werden Sie das alles im Kurpark Rasthaus in Thüringen finden; Dampfbad Gera-Weimar. Also glücklichen Aufsch und guten Erfolg!

Waldluft, Ruhe und guter Verpflegung, wo Sie ungestört an der Fertigstellung Ihres Buches arbeiten können, für die nächsten Jahre. Nun, nach meinen Informationen werden Sie das alles im Kurpark Rasthaus in Thüringen finden; Dampfbad Gera-Weimar. Also glücklichen Aufsch und guten Erfolg!

Waldluft, Ruhe und guter Verpflegung, wo Sie ungestört an der Fertigstellung Ihres Buches arbeiten können, für die nächsten Jahre. Nun, nach meinen Informationen werden Sie das alles im Kurpark Rasthaus in Thüringen finden; Dampfbad Gera-Weimar. Also glücklichen Aufsch und guten Erfolg!

Waldluft, Ruhe und guter Verpflegung, wo Sie ungestört an der Fertigstellung Ihres Buches arbeiten können, für die nächsten Jahre. Nun, nach meinen Informationen werden Sie das alles im Kurpark Rasthaus in Thüringen finden; Dampfbad Gera-Weimar. Also glücklichen Aufsch und guten Erfolg!

Waldluft, Ruhe und guter Verpflegung, wo Sie ungestört an der Fertigstellung Ihres Buches arbeiten können, für die nächsten Jahre. Nun, nach meinen Informationen werden Sie das alles im Kurpark Rasthaus in Thüringen finden; Dampfbad Gera-Weimar. Also glücklichen Aufsch und guten Erfolg!

Waldluft, Ruhe und guter Verpflegung, wo Sie ungestört an der Fertigstellung Ihres Buches arbeiten können, für die nächsten Jahre. Nun, nach meinen Informationen werden Sie das alles im Kurpark Rasthaus in Thüringen finden; Dampfbad Gera-Weimar. Also glücklichen Aufsch und guten Erfolg!

Waldluft, Ruhe und guter Verpflegung, wo Sie ungestört an der Fertigstellung Ihres Buches arbeiten können, für die nächsten Jahre. Nun, nach meinen Informationen werden Sie das alles im Kurpark Rasthaus in Thüringen finden; Dampfbad Gera-Weimar. Also glücklichen Aufsch und guten Erfolg!

Waldluft, Ruhe und guter Verpflegung, wo Sie ungestört an der Fertigstellung Ihres Buches arbeiten können, für die nächsten Jahre. Nun, nach meinen Informationen werden Sie das alles im Kurpark Rasthaus in Thüringen finden; Dampfbad Gera-Weimar. Also glücklichen Aufsch und guten Erfolg!

Waldluft, Ruhe und guter Verpflegung, wo Sie ungestört an der Fertigstellung Ihres Buches arbeiten können, für die nächsten Jahre. Nun, nach meinen Informationen werden Sie das alles im Kurpark Rasthaus in Thüringen finden; Dampfbad Gera-Weimar. Also glücklichen Aufsch und guten Erfolg!

Waldluft, Ruhe und guter Verpflegung, wo Sie ungestört an der Fertigstellung Ihres Buches arbeiten können, für die nächsten Jahre. Nun, nach meinen Informationen werden Sie das alles im Kurpark Rasthaus in Thüringen finden; Dampfbad Gera-Weimar. Also glücklichen Aufsch und guten Erfolg!

Waldluft, Ruhe und guter Verpflegung, wo Sie ungestört an der Fertigstellung Ihres Buches arbeiten können, für die nächsten Jahre. Nun, nach meinen Informationen werden Sie das alles im Kurpark Rasthaus in Thüringen finden; Dampfbad Gera-Weimar. Also glücklichen Aufsch und guten Erfolg!

Waldluft, Ruhe und guter Verpflegung, wo Sie ungestört an der Fertigstellung Ihres Buches arbeiten können, für die nächsten Jahre. Nun, nach meinen Informationen werden Sie das alles im Kurpark Rasthaus in Thüringen finden; Dampfbad Gera-Weimar. Also glücklichen Aufsch und guten Erfolg!

Waldluft, Ruhe und guter Verpflegung, wo Sie ungestört an der Fertigstellung Ihres Buches arbeiten können, für die nächsten Jahre. Nun, nach meinen Informationen werden Sie das alles im Kurpark Rasthaus in Thüringen finden; Dampfbad Gera-Weimar. Also glücklichen Aufsch und guten Erfolg!

Waldluft, Ruhe und guter Verpflegung, wo Sie ungestört an der Fertigstellung Ihres Buches arbeiten können, für die nächsten Jahre. Nun, nach meinen Informationen werden Sie das alles im Kurpark Rasthaus in Thüringen finden; Dampfbad Gera-Weimar. Also glücklichen Aufsch und guten Erfolg!

Waldluft, Ruhe und guter Verpflegung, wo Sie ungestört an der Fertigstellung Ihres Buches arbeiten können, für die nächsten Jahre. Nun, nach meinen Informationen werden Sie das alles im Kurpark Rasthaus in Thüringen finden; Dampfbad Gera-Weimar. Also glücklichen Aufsch und guten Erfolg!

Waldluft, Ruhe und guter Verpflegung, wo Sie ungestört an der Fertigstellung Ihres Buches arbeiten können, für die nächsten Jahre. Nun, nach meinen Informationen werden Sie das alles im Kurpark Rasthaus in Thüringen finden; Dampfbad Gera-Weimar. Also glücklichen Aufsch und guten Erfolg!

Waldluft, Ruhe und guter Verpflegung, wo Sie ungestört an der Fertigstellung Ihres Buches arbeiten können, für die nächsten Jahre. Nun, nach meinen Informationen werden Sie das alles im Kurpark Rasthaus in Thüringen finden; Dampfbad Gera-Weimar. Also glücklichen Aufsch und guten Erfolg!

Waldluft, Ruhe und guter Verpflegung, wo Sie ungestört an der Fertigstellung Ihres Buches arbeiten können, für die nächsten Jahre. Nun, nach meinen Informationen werden Sie das alles im Kurpark Rasthaus in Thüringen finden; Dampfbad Gera-Weimar. Also glücklichen Aufsch und guten Erfolg!

Waldluft, Ruhe und guter Verpflegung, wo Sie ungestört an der Fertigstellung Ihres Buches arbeiten können, für die nächsten Jahre. Nun, nach meinen Informationen werden Sie das alles im Kurpark Rasthaus in Thüringen finden; Dampfbad Gera-Weimar. Also glücklichen Aufsch und guten Erfolg!

Kumpf zu werden. Es wird schließlich doch nichts weiter übrig bleiben, als den Zahnarzt seines Amtes walten zu lassen.

Dankbegrüßungsteilung. Rechte Seite 40 (10 W.). Die letzte verzeirte Seite zeigt, daß Du ein recht launisches Wesen bist und immer ein Weib zur Schau trügst, das andere in Verwirrung versetzt, aber nicht verwirrt. Es sollte mich wundern, wenn man Dir gegenüber nicht schon oft der Verwirrung Würde gegeben hätte, daß Du Dir eine Schraube loser sein müßte. — Rechte Seite 40 (10 W.). Daß Du doch hastlich nicht Dein wirklicher Name, sondern ein Pseudonym, das Du nicht mit Unrecht trägst, wenn man unter Weise ein Weib versteht, das zu schmeicheln, aber auch zu trafen versteht. Du bist drehend und es gelang Dir lebendige Vorgänge, Deiner Umgebung ein wenig Komödie vorzuspielen. Du verzeirtest Deine inneren Absichte und beachtet nach Noten, wenn es Deine Interessen erfordern, bist in diesem Punkte ein hochheilig, liebenswürdiges und ausdauerndes Wesen. Unter der Sonne, das kein Blödsinn zu iraden vermag, aber Du seigst, sobald Du nicht erreichst, was Du erreichen möchtest, in der Verwirrung hierüber auch leicht Dein wahres Gesicht und das man dann nicht immer sympathischen Eindruck machen. Dennoch lachst Du trotz Deiner Verwirrtheit immer sehr bald leicht darüber, daß man über Deinen eigentlichen Charakter nicht im Zweifel bleibt und Dir mögliche aus dem Wege geht. — Rechte Seite 40 (10 W.). Die unentworfene Seitenführung und verworfene Schrift empfiehlt Dich zu einem Konfessionsrat feminaliter generis. Du wirst leicht beizugewinnen und verzeirst, was die das Hunderte mit dem Tausenden und rüchert verständig ist. Wenn man so unvorsichtig ist, Dich mit einer Weisen zu betrauen, die einen klaren Kopf erfordert. Am übrigen bist Du aber wohl ein kleines Nadelweibchen, 31, 13 und 8, anwesend und 9. — Rechte Seite 40 (10 W.). Die Schrift weist große Verwirrung auf, woraus zu schließen ist, daß Du ein eifriges, immer tätiges Wesen bist. Du hast, was man hier zu Lande zu sagen pflegt, behändig großen "Frack", gönnt Dir und vielleicht auch anderen keine Ruhe und kann vermutlich nicht dazulassen, wie es Weisen geben kann, die fähig sind, Stundenlang müde zu sitzen und die Hände in den Schoß zu legen. Von Temperament bist Du weit mehr 19 als 4 und das ist auch kein Wunder, da Du bei Deinem überhöhten Naturell nie recht froh mit und das Vergnügen in corpore verzeirnt überhaupt für etwas recht Liebliches und Nützliches hält. — Rechte Seite 40 (10 W.). Du bist ebenfalls ein unruhiger Geist, aber in ganz anderer Weise. Die Arbeit ist es, die Dich am liebsten überläßt und Dich am liebsten zu Tode bringen zu läßt. Deiner, Konvert, Reine, Schauspieler, Musiker, Künstler, Maler u. s. w. sind nicht Deine Interessen, sondern die Tugenden zu erlangen, nicht genau freige. Von Temperament bist Du ausgesprochen 4, nirgendwo beifolgt. Du bist wohl als in jeder Beziehung und vertrittst jedenfalls über eine Art zu lachen, die andere an sich zu vertreiben. — Rechte Seite 40 (10 W.). Die sehr unruhige, von jedem Eindrucksfremd frei gehaltene Schrift weist in dieser Hinsicht die Jahre 10 und 11, 11, 13 und 8 auf. Du scheinst mir ein richtiges Nadelweibchen zu sein, das für jeden guten Rat und eine hilfreiche Hand hat. Von Temperament bist Du in der Art von Temperament, die sich nicht zu lachen und auch nicht zu lachen und doch an allem Anteil nimmt, was andere trösten können. Die tief unter die Erde herabgehenden Buchstaben f und l verzeirten häufigen Fleiß und Lust an nützlichen Tugenden. — Rechte Seite 40 (10 W.). Die eifrige Schrift zeigt, daß Du nicht immer aus Rechten essen ist und man viel Nachdruck gebraucht und Rücksicht auf Deinen Charakter nehmen muß, wenn man mit Dir in Frieden leben will. Du bist vorzüglich 18 und 19, 20 und 21. Auch der Reichthum in Deiner Schrift unter den Jahren. Von Temperament bist Du zwar 4, doch müßte Deine Hoffnungsäußerungen wohl mehr gemüthlich an und wüßten auf andere eher erhaltend als anregend. — Rechte Seite 40 (10 W.). Die ruhige Schrift verrät anaphisches Weien, Schlafheit und Mangel an Selbstvertrauen. Am übrigen habe ich Dich für 11, 13 und 9. — Rechte Seite 40 (10 W.). Der hervorhebende Zug in Deiner ziemlich unharmonischen Schrift ist die Weisheit. Das wäre an sich nicht schlimm, denn neuerdings war schonlich schon Mutter Eva, und einer richtigen Constatation nimmt man die Geduld nicht abel. Aber Du bist leider auch in to hochem Grade 6, daß man wohl schon von 12 reden kann. Ich glaube, Du machst im Verdröben von Konfessionen den 3. ungenügend erfolgreich Konkurrenz.

Wir wollen Souffieren. Was sollen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Bildnisse, Vögelungen mit Rosenkorn, Entenbraten mit Salat, Apfelsuchen. — Für einfachere: Schinken mit Sauce. — Regalbrühe mit Kalbfleischbrühe. Die Suppen, mit denen größere Feiern oder Abende beginnen, werden meist nur aus harten Fleischbrühen und den verschiedensten Zutaten, zudem werden die Restgruppen noch mit verschiedenen Sorten Wein oder Gewürzen abgemischt. Sogenannte gedämpfte Suppen findet man meist nur am Familienfeste. In einer Feiertagsuppe dürfen sich die nachfolgenden Zutaten gut eignen. Hierzu benötigt man eine Kalbfleischbrühe (Küchlein) wird durch die Fleischmaschine getrieben, alsdann in heißem, noch dem nötigen Salz, Pfeffer und Gewürz verarbeitet. Dann läßt man noch einige Eimel hinzugeben, bis die Masse durch ein Sieb, verdrückt ist, läßt sie auf dem Feuer etwas ruhen, um die Farbe abzugeben mit ihrem Rahme zu verarbeiten. Nachdem man eine Probe von den feinsten ausgegebenen Röhren gemacht hat und sichelben zur Gänze abtrocknen lassen sind, bröckelt man von der Farbe Röhren in ein gebrühtes Sauter, überreicht sie mit feinem Bouillon, läßt sie aufwallen, erfrischt sie in kaltem Wasser und behält sie bis zum Gebrauch in kalter Bouillon auf. Die Röhren gibt man als Einlage in die fröhliche Konfession, die man mit Kerbblättern befreut. Engl. Pfefferminz-Creme, extrakt (arini, feiner und herzhafter Tafelzucker, 3 Hl. 2., 1,10 und 60 Hl., beides empfohlen von Schilling & Körner, Große Bräuerstraße 16, Dresdner, betriebl. Große Bräuerstraße 16.

Hauptbesitzer für Sachsen der Cognac-Brennerei Vvo. Dujardin & Co. in Heilbrunn a. d. Elbe u. d. Marquis d. Cognac bei Schilling & Körner, Große Bräuerstraße 16, a. Hl. von Nr. 250 bis Nr. 7., 4 Hl. von Nr. 1.30 bis Nr. 350. Heine Danks-Graße bei Gebr. LOBE, Circustr. 22. Wiege Altar Grab. Die Verlobung ihrer Kinder Dora und Paul beehren sich hierdurch anzukündigen. Oswald Nerke und Frau, Hermann Imhof und Frau, Dresden-R. Dora Nerke Paul Imhof Verlobte. Weihnachten 1904.

Die stattgehabte Verlobung ihrer Tochter Marie mit Herrn Franz Böttger beehren sich hiermit ergebenst anzuzeigen August Reinhardt und Frau geb. Scheunert. Wettinstraße 3 Dresden Weihnachten 1904.

Marie Reinhardt Franz Böttger Verlobte. Weihnachten 1904.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse entschlief am ersten Weihnachtsfesttage im Alter von 61 Jahren nach langem, schwerem Leiden sanft und ruhig im Johannstädter Krankenhaus mein lieber, guter Gatte, unser Vater, Bruder, Schwiegervater und Großvater, der Privatus Herr Gotthold Weschke. In tiefster Schmerz zeigt dies nur hierdurch an Dresden (Seidwitzer Straße 21), den 26. Dezember 1904 Margarethe Weschke geb. Hübler im Namen der trauernden Hinterbliebenen. Die Beisetzung findet Donnerstag, den 29. Dezember 1904, vormittags 1/2 12 Uhr, von der Parentationshalle des Trinitatis-Friedhofes aus statt.

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme, für die überaus reichen Blumenpenden und das ehrenvolle Beiseite beim Heimzuge unseres teuren Entschlafenen, des Herrn Johann Gottlob Stüber, Tiefbauunternehmer, sagen wir hierdurch unseren herzlichsten und tiefgefühltesten Dank. Insbesondere danken wir Herrn Dr. Steinadler für die aufopfernden Bemühungen während der kurzen Krankheit, ferner Herrn Pastor Steinbach für die tröstlichen Worte bei der Einsegnung, sowie am Gabe des Entschlafenen. Auch dem hiesigen Männer-Gesangsverein danken wir für den erhebenden Gesang am Grabe. Dresden-Blauen, den 26. Dezember 1904. Die trauernden Hinterbliebenen.

Gestern mittag 12 Uhr verschied nach längerem Leiden im Stadtkrankenhaus Johannstadt zu Dresden unser lieber Bruder, Schwager und Onkel Bruno Ernst Kretschmar. Im Namen der Heittrauernden Hinterbliebenen Dr. Alfred Kretschmar. Leipsia (Kantstädter Steinweg 46), Wittsburg, Reuenco, London und Rierisch i. Sa., den 26. Dezember 1904. Die Beerdigung findet am 28. Dezember in Dresden, von der Leichenhalle des Tolkewitzer Friedhofes aus statt. Die Stunde wird bekannt gegeben.

Am 1. Weihnachtsfesttage erlitt ein sanfter Tod meinen lieben Mann, unsern guten Vater, Groß- und Schwiegervater Herrn Ludwig Wehner, Königl. Kammermusikus a. D., von langem, schwerem Leiden im 85. Lebensjahre. Köpchenbroda und Rittergut Strauch. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Donnerstag den 29. Dezbr. vorm. 11 Uhr vom Trauerhause, Köpchenbroda, Albeststraße 2, aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige. Am 1. Feiertag früh 7/6 Uhr verschied sanft im Alter von 83 Jahren 7 Monaten 20 Tagen unsere liebe Tante, Frau Emilie Amalie verw. Borthold geb. Behr. Dresden-Lößtau, 26. Dezember 1904. Die trauernden Verwandten. Die Beerdigung findet Mittwoch den 28. d. Mts. nachm. 1/3 Uhr von der Parentationshalle des Lößtauener Friedhofes aus statt.

Hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß unsere innigstgeliebte Tochter und Schwester Marie Elsa Förster am 24. Dezember abends 8 Uhr im Alter von 20 Jahren 9 Monaten nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist. Am stillen Beileid bitten Dresden, den 23. Dezember 1904 Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Förster. Die Beerdigung findet Mittwoch den 28. Dezember vom Trauerhause, Fallstraße 3, aus auf dem inneren Neustädter Friedhofe aus statt.

Seite 4 "Dresdner Nachrichten" Seite 4 Dienstag, 27. Dezember 1904 Nr. 358

- 1. beiseitig, 2. sanft, 3. duldsam, 4. heiter, 5. übermütig, 6. mitreidlich, 7. verlässig, 8. hilfsbereit, 9. vertrauensvoll, 10. einfach, 11. natürlich, 12. lebensmüdig, 13. geistig, 14. demütig, 15. verträglich, 16. anerkennend, 17. leicht aufbraunend, 18. empfindlich, 19. ernst, 20. mürrisch, 21. vergeschlossen, 22. nachsichtig, 23. egoistisch, 24. misstrauisch, 25. pupfisch, 26. loben, 27. verliebt, 28. ungeschicklich, 29. herrschsüchtig, 30. freischützig, 31. gutmütig, 32. schwermütig, 33. hochmütig, 34. mäßig, 35. unternehmend, 36. weisheit, 37. schüchtern, 38. eifersüchtig, 39. rechtschaffen, 40. stolz, 41. launenhaft, 42. freibiam, 43. blaß, 44. eifersüchtig, 45. langmütig, 46. choleric, 47. phlegmatisch, 48. melancholisch.

Heiratswünsche. Rechte Seite 40 (10 W.). Ich möchte den heutigen Reigen mit der Erklärung, daß sie das Recht hat, "jemand etwas" zu tun und zu pflegen und da sie sich selbst auch betraut hat, so wäre es ganz hübsch, wenn ein heimliches Chiquette wollte, das einer meiner Reffen gerade das Bedürfnis hätte, sich besorgen und pflegen zu lassen. Sie ist 30 Jahre alt, dunkelblond, von mittlerer Figur und im Besitz eines Vermögens von vorläufig ca. 6000 Mk. Da sie die Verantwortung gründlich versteht, so würde sie einem Oekonombedienten den Vorschlag geben, aber auch ganz gern ihre Hand einem andern zu leihen. Ihr zukünftiger könnte 31-37 Jahre alt und ebenfalls ein Wittwer mit Kind sein, welches letzteres in das Benehmen und Pflegen des Kindes mit einbezogen werden würde. — Rechte Seite 40 (10 W.). Ich habe als ein 27 Jahre alter Blondin von mittlerer Größe mit dem Bemerkten vor, daß er eine Stellung in einem Hotel "besleider" und in dieser 3000 Mk. Einkommen, außerdem aber auch ein teils erledigtes Baugeld von 12 000 Mk. hat. Seine Zukunftsrolle soll ebenfalls blond sein und sie kann in Bezug auf Alter und Größe ihm gleich sein, nur überlegen soll sie ihm nicht. Ferner soll sie häuslich und besseren Temperaments sein und Lust an angenehmen Hotelbetriebe haben. Was die materielle Seite betrifft, so beschreibe ich die Erklärung, daß seine Zukunftsrolle du haus nicht "gehört" zu sein braucht. — Rechte Seite 40 (10 W.). Ich habe bei dem Reiz zu einem "Wittwen" in der Person und Telefonhörer werden wollen. Die Sache ist an dem Stande geblieben, daß Herrmanns Eltern nicht in Dresden wohnen und so ist sie auf den Reigen verfallen, der Stand in der Seminarschule zu verbleiben in der sich genährten Hoffnung, daß die Verlobung ein Teil der Telegraphennummer die Hand zum Hund reicht. — Rechte Seite 40 (10 W.). Ich habe auch in Erfahrung bringen, daß ich unter meinen Reffen nicht auch eine für sie haben liehe und teil zu diesem Zweck mit, daß sie 21 Jahre auf dem Herdholz hat, zur dunkelblonden Seite der Schöpferfröhen gehört, nicht im Haus- und nicht hübsch ist und auch etwas Vermögen besitzt. Es ist also alles da und der Reiz ist um Gottes gewünschte Kaufmann oder bessere Penne mit hübschlich nicht lange auf sich warten lassen. Bedienung ist edler Charakter und erweist sich als große Frau. — Rechte Seite 40 (10 W.). Ich habe es auf vierter Tisch abgelesen und zwar erlitt sie ihr Verbot in einem Extranten oder Bannweiser. Sie ist vom Jahre 26 Jahre alt, ihrer Persönlichkeit zufolge sehr würdevoll ersagen, gut von Charakter, heitern Temperaments und im Besitz von einigen Tausend Mark. — Rechte Seite 40 (10 W.). Ich habe auch in Erfahrung bringen, daß sie lieber keine ganz materielle Person mehr sei, sondern in der Reichen der Reife möglichen 20 Jahre aufwäre. Nichtschöner sei ihr Herz aber "ganz heimlich" dabei in juna abzugeben, wenn ihre Verlobungsrolle läßt an jannlicher Größe nicht zu wünschen übrig. Sie habe sich vorab über Wanne an Anbetern nicht zu befragen gehabt, allein bei Vize beiseiten hätten sie sich samt und sonder als Witwenbetriebe erweisen. Ihre letzte Hoffnung hat sie nun auf meine Reffen gesetzt, zu denen sie ein besonderes Vertrauen zu haben scheint, und so stelle sie sich als ein hübsches, wohlgeordnetes und arbeitames Mädchen aus guter Familie mit der Erklärung vor, daß sie außer einer schönen Ausbildung und einem guten Verzein außerdem nur einige Tausend Taler mit in die Ehe zu bringen habe. — Rechte Seite 40 (10 W.). Ich habe auch in Erfahrung bringen, daß sie mit Schneidern zusammen, weil sie selbst die Schneiderei erlernt hat, zu verheiraten in der Lage ist, kann Beamter oder Geschäftsmann, Jungferliche oder Wittwe sein, nur muß er nachweislich einen guten Charakter besitzen und sich in der bekannten "höheren Lebensstellung" befinden. — Rechte Seite 40 (10 W.). Ich habe auch in Erfahrung bringen, daß sie ein Mann sein, der sich in der Ehe zu bringen habe, daß ihm der Wittwenmann eine Frau beiseiten werde und in diesem Zweck sogar rechtlich einen Markt durch Dankschreiben "Zuher-Klee" rüffert, aber der Erfolg ist, wie Deins heute mit Bedauern erzählt, ein negativer gewesen. — Rechte Seite 40 (10 W.). Ich habe auch in Erfahrung bringen, daß sie ein Mann sein, der sich in der Ehe zu bringen habe, daß ihm der Wittwenmann eine Frau beiseiten werde und in diesem Zweck sogar rechtlich einen Markt durch Dankschreiben "Zuher-Klee" rüffert, aber der Erfolg ist, wie Deins heute mit Bedauern erzählt, ein negativer gewesen. — Rechte Seite 40 (10 W.). Ich habe auch in Erfahrung bringen, daß sie ein Mann sein, der sich in der Ehe zu bringen habe, daß ihm der Wittwenmann eine Frau beiseiten werde und in diesem Zweck sogar rechtlich einen Markt durch Dankschreiben "Zuher-Klee" rüffert, aber der Erfolg ist, wie Deins heute mit Bedauern erzählt, ein negativer gewesen.

Heute früh 1/2 Uhr entschlief nach kurzem, schwerem
Leiden im 74. Lebensjahre unsere liebe, gute Mutter,
Schwester und Schwägerin

Grau verw. Oberleutnant
Emmi von Wins
geb. Beckmann.

Dies zeigen, um stille Teilnahme bittend, tief-
betrübt an

Dresden, den 26. Dezember 1904

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 28. d. M.
vorm. 11 Uhr im Trauerhause, Nicolaistraße 17, statt,
daran anschließend die Beerdigung auf dem Johannis-
friedhofe

In der Weihnachtsnacht 1/2 Uhr starb plötzlich und
unerwartet infolge Herzlähmung unser guter Vater,
Schwieger- und Großvater

Herr Privatus
Friedrich Wilhelm Eichler
im vollendeten 70. Lebensjahre.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dresden - Striesen, Löbcherstraße 8, Detmold,
Leipzig, Tharandt, den 26. Dezember 1904.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 28. Dezember
1/2 Uhr auf dem inneren Neustädter Friedhof statt.

Allen lieben Verwandten und Bekannten die be-
trübende Mitteilung, daß unsere gute Schwester und
Tante, Frau

Auguste verw. Sorge
geb. Kloss,

in Blasenleiden, wo sie zu Besuch war, heute früh 2 Uhr
ganz unerwartet verstorben ist.

Ramenz i. S. und Dresden, 24. Dez. 1904.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 27. Dezember
nachm. 1/2 Uhr von der Parentationshalle des Johannis-
friedhofes (Lokewitz) aus statt.

In der Nacht zum 1. Feiertag, früh 2 Uhr, verchied
nach kurzem, schwerem Leiden unsere innigstgeliebte gute
Mutter und Schwiegermutter

Frau Privata
Pauline verw. Kahnt
geb. Dächert.

Im tiefsten Schmerz

Niederlöbnitz und Dresden,
den 25. Dezember 1904.

Clara Schlemmer
geb. Kahnt,
Oscar Schlemmer,
Fabrikdirektor.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen findet
Mittwoch den 28. Dezember nachm. 2 Uhr von der
Parentationshalle des Johannisfriedhofes in Lokewitz
aus statt.

Am 24. Dezember verschied plötzlich mein lieber Bruder

Ernst Zöllner, Handelsmann.

Dies zeigt hierdurch an **Paul Zöllner, Maschinenf.**

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 1/2 Uhr auf
dem Löbtauer Friedhofe statt.

In der Christnacht früh 2 Uhr verschied nach schwerem
Leiden sanft und ruhig unser innigstgeliebter, herzenguter
Sohn und Bruder

Willy Strohbach
in seinem 15. Lebensjahre. Im tiefsten Schmerz

Dresden, Stallstr. 3, II., 25. Dezember 1904

Otto Strohbach und Frau Lina geb. Becker,
Rudolf Strohbach.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 28. Dezember
nachm. 1/2 Uhr von der Parentationshalle des Löbtauer
Friedhofes aus statt.

Heute früh 1/4 Uhr entschlief ruhig und sanft nach
längerem, schwerem Leiden im 59. Lebensjahre kurz nach
seiner Rückkehr vom Harz, wo er Erholung suchte, unser
lieber und guter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und
Onkel,

Herr Fabrikbesitzer, Stadtrat
Hermann Hering,
Ritter des Albrechtsordens I. Kl.

Königsstein a. E., 26. Dezember 1904.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 29. De-
zember nachmittags 1/3 Uhr vom Trauerhause, Schan-
bauer Straße 155E, statt.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim
Hinscheiden unserer innigstgeliebten Mutter, Schwieger-
und Großmutter,

Frau Clara Charlotte Schmidt
geb. Pfütz

sagen auf diesem Wege herzlichsten Dank

Hedwig Schmidt,
Arthur Schmidt und Familie.

Geldverkehr.
Die
Sächs. Boden-Credit-
Anstalt, Dresden,
gewährt **erststellige hypo-**
thekarische Darlehne
auf **städtische Grund-**
stücke zu zeitgemäßen Be-
dingungen. Beleihungs-Anträge
mit den Grundstücks-Büchern
werden in den Geschäftsräumen
Maximilians-Allee
Nr. 12
entgegengenommen.

Stilles Kapital,
größere Beträge, für solch. Zinsen
auf realer Basis sofort. Gefl.
Lösungen unter **M. F. 4018**
bet. **Daube & Co. m. b. H.,**
Braunschweig.

Auszuleihen
auf 1. Hypothek zu 4-4 1/2 %
Bank, Raff. u. Privatgelder
auf Stadt- und Vorortgrundstücke
durch **C. Weber, Pflanzger**
Straße 60, I. Etage.

Miet-Angebote.
Pillnitzer
Strasse 53
ganze II. Etage
zum 1. Jan. od. später f. 800 M.
zu verm. Näh. das. **Kontor.**
Wohnung sof. od. spät. zu ver-
mieten **Artenbergstr. 5.**
Am See 54,
Dippoldiswaldaer Platz,
2. und 3. Et. der Neuzeit entpr.
vorgez. sof. od. später bill. zu verm.
Näheres 4. Etage oder parterie
in der Bäderstr.

Fleischerei
zu vermieten. Näheres daselbst
Dornblüthstraße 32, 1. rechts.

Wiener Straße 48 sind 2 Pferdeställe
für 5 und 2 Pferde mit Wagenremise und Kutscherküche unter günstigen Bedingungen
sogleich zu vermieten. Näh. daselbst oder **Drehaasse 1, parterie.**

Aufnahmen für das mit Oftern beginnende 40ste Schuljahr in die Abteilungen

1. für **Fortbildungsschulpflichtige** (Sonder- u. höhere Fortbildungsschule),
2. für **Nichtpflichtige** (Berufstretter im handelswissenschaftl. Kurs),
3. für **weibliche Schulbesucher** (Sonder- u. höhere Fortbildungsschule für Frauen und Mädchen)

sind **bis 31. Januar** zu beantragen. —
Schulpläne (Prospecte), Vorberhandlungen und Kostenanschläge kostenlos.

Alemich'sche Handels-Akademie und Höhere Fortbildungsschule
Dresden **II 9, Morich Str. 3** Telefon der Direktion 257
Direktion **L. O. Alemich**

Seetal - Gullentod! **Seetal - Tabletten**
(patentamt. geschützt).
bellen Gullent, Heiserkeit, Verschleimung,
Katarhe wunderbar schnell. In tausenden Fa-
milien stets zur Hand! Verschreiben aus aller
Welt. Gold-Medaillen: London, Berlin, Paris.
Wenn nicht ganz befreit, Geld zurück! **Seetal** nur
Salomonis-Apothek, Dresden, Neumarkt 8.
Verhandelt: **Georg-Dietrich, Droghdastr.** Preis pro Packung 1 g. Preis
pro Packung 0,25, Preis pro Packung 0,50 für 10 Packungen.

Geheime Leiden.
Ausküfte, Gicht, Rheuma, Schwäche etc. behandelt
Goschinsky, Dresden, Johannisstr. 15, 1. (langjähr. bei
Dr. med. Blau tätig gewesen. Taat. v. 9-4 u. 6-8 abds. Sonnt. 9-1.)

Wer seine Haut rationell pflegen will, bey-
trägt die auf die Hautverwundung so ungünstig
wirkende, erschreckende, seit
50 Jahren bewährte u. ärztlich empfohlte,
Dr. Nittingers
Campherseife
Geflücht. geschützt Nr. 20453.
zu haben bei:
Gebrüder Stresemann, O. Baumann, Parfümerie,
Wohlfarth-Apothek, König Johann-Str.
Gebrüder Schumann, Torgener, Binger Str.

Dresdner
Zahnärztl. Privatklinik.
Zweck, 9-5. **7 Struvestr. 7.** Sonnt. 10-12
Schmerzlose Zahnoperationen in allgemeiner u. diff. Betäubung.
Unentgeltlich von 9-10, 12-1, 4-6 kostenfreie Hilfe! Künst-
liche Zähne (Platin garant.) Plomben etc. Voll-Behandlung
bei Zahnerst. Zahnerst. 1. Kl. Zahn u. Zahn-Heilung, Zahnarzt.

Niemand veräußere,
vor anderweitigem Kauf mein
größtes Lager am Platz
zu beichtigen.

Billigste Preise.
Neue u. gebrauchte
eritklassige
Pianos,
Flügel, Harmoniums.

Stolzenberg,
Johann Georgen-Allee 13.
Teilzahlung.

Alargeipaltenes
Holz,
Nennmeter 9 M. bis in den
Behälter, f. Dresden u. sächs-
liche Vororte liefert **Emil**
Wachsmuth, Moritzburg.

Grösstes Lager
Gewährte
Präzision und
für Uhren jed. Art
Aug. Reinhardt,
15 Seestraße 15-
1494. 1870

feinster Uhrketten
und Ringe.

Harmoniums
ipottbill. weg. Aufgabe die. Partif.
E. Hofmann, Musikstr. 15.
Pianos 275 und 240 M.

Unterrichts-
Ankündigungen.
Auskunft
Prospekt
frei.
Amt 1,
8062.

Rackows
Unterr.-Anstalt
für Schreiben, Handels-
bücher und Sprachen,
Altmarkt 15,
und Leipzig,
Universitäts-Strasse 2.
Schnelle und gründliche Ver-
mittlung für den Beruf als Buch-
halt., Korrespond., stenogr., Ma-
schinenschreib., Kurse für Damen
und Herren.
Verfähige und fleißige Schüler
werden vom Institut direkt
placiert. In keinem Institut wer-
den von Geschäftsinhabern
selbst so viele Balangen ge-
meldet wie in dem meinen.
Dr. Rackow.

Zitherlehrer
W. Liebert, Striechener Str. 18.
L. Hörners Weinstuben
Dresden-A.,
Brunauer Straße 2.
Defonom:
Carl Winkler,
H. kalte u. warme
Küche
mit Spezialitäten
der Jahreszeit.

Radisch.
Drei Raben
Feinste Küche.

Pa. Englische u. Holländer
Austern.
Tiedemann & Grahl,
9 Seestraße 9.

Albert Walther
Fabrik für
Gummi- u. Metallstempel
Schablonen, Schieber, Siegmärken etc.
Laden:
große Bröckergasse 20
Fabrik u. Grotter: gr. Fohlgasse 20
Eilige Stempel in wenig Stunden

Gold-Dollars,
geprägt 1863, 1864, 1865, mit
Indianskopf, garantiert echt und
unterbaltbar, a Stück 8 Mark,
10 Stück 85 M., verkauft und
besendet **Andrew Baier,**
Hannover, Joachimstraße 1.

Seite 5 "Dresdner Nachrichten" Nr. 359
Dresden, 27. Dezember 1904

Bestgepflegte
Rhein-, Mosel- u. Bordeaux-Weine.
 Deutsche Rotweine,
 Portwein, Madeira, Malaga, Sherry,
 Oesterr.-Ungarische Weine,
 Burgunder- und südfranzösische Weine,
 Feiner alter Jamaica-Rum und Arrak de Goa,
 Feinster alter Kognak,
 Feinste deutsche u. ausländ. Liköre,
 Vorzügliche Punsch-Essenzen,
 — Porter und Ale. —
Deutscher Schaumwein.
 Französischer Champagner,
 Chinesischer Tee. Habana-Importen.

Gegr. 1836.



Fernsprecher
 Amt I, 201.

Eingetrag.

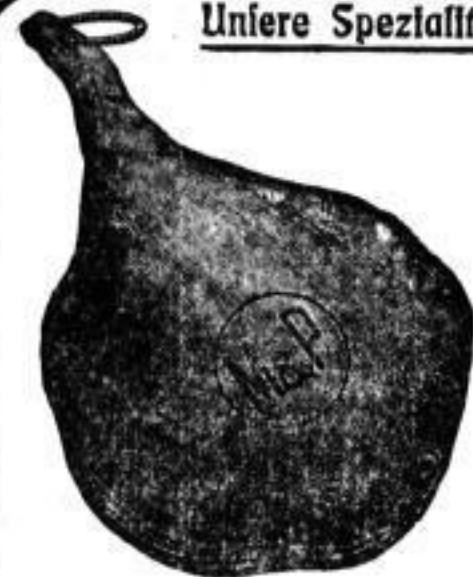
Schutzmarke

Max Kunath
 en gros Weinhandlung en detail
 verbunden mit
Wein-Restaurant
Wallstrasse 8, Porticus.

Verkaufsstellen zu Originalpreisen:

- Dresden-Plauen:** Richard Selbmann, Alt-Plauen 2.
 Arthur Matthes, Würzburger
 Strasse 7.
Dresden-Löbtau: Adler-Drogerie, A. Schmidt, Reise-
 witzer Strasse 31.
 Clemens Hegewald, Frankenberger
 Strasse 21.
Dresden-Trachau: Wilhelma Bochnig, Grossenhainer
 Strasse 190.
Dohna: Drogerie J. Hirsch.
Radeberg: H. Ewald Hippe, am Markt, Ecke
 Schlosstrasse.
 Theodor Neunert, Güterbahnhof-
 strasse 1.
Lohmen: Wenzel Haase, i. F. C. A. Schöne.
Pirna: Paul Dähne, Dohnaische Str. 10.
Sebnitz: Emil Reitzsch, Langestrasse.

Unsere Spezialität:



Coburger Delikatesz-
Koch-Schinken Deutsche
 York-Schinken

Selbst fahren mit grossem Erfolg geführt.

Bequeme Größen 6 bis 12 Pfund.

Nur echt mit nebenstehendem Brand.
 Renommirtestes deutsches Fabrikat.

Alleinverkauf für Dresden:

Markert & Pegold

Seestraße 3.

**Internationale
 Automobil-Ausstellung**

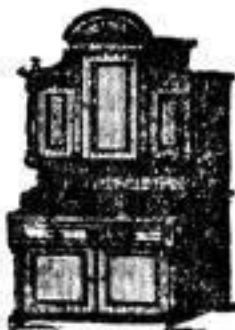
Protector Se. Königl. Hoheit Prinz Heinrich von Preussen.

4. bis 19. Februar **BERLIN 1905** Landes-Ausstellungs-
 Gebäude.

**Billigste Preise
 wegen vollständiger Auflösung
 der India-Faser-Company**

Volgt &
 Dresden, Kaufhaus
 Seestraße 21.

Barkert,
 Laden Nr. 9
 und I. Etage.



Großes Lager
 von
Solz- u. Eisenbetten.
 Kinder-Bestellen
 mit Sicherheitsrücken und
 Spezial-Geläch.
 Rohhaar-India-Panzen-
 Jäger-Matrasen
 und Kissen.

Fabrik und Lager
 von
Tischler-Möbeln,
 Eiche, Nussbaum,
 Mahag. Imitation.
 Ganze Einrichtun-
 gen vorräthig in belou-
 des fertiger und
 folgender Ausführung.

Mottensichere
Indiafaser-Polstermöbel,
 Sofas, Fauteuils, Stühle,
 verstellbare Chaiselongues mit
 Bettraum, zum Belagern mit
 Decken geeignet.

Gingang Laden 9, Friedrichs-Allee.

**Leipziger
 Tageblatt**

Täglich 2 Ausgaben

Größtes Handelsblatt Mitteleuropas.

Stets vorzüglich informiert.
 Gewähltes und reichhaltiges Feuilleton.
 Ausgezeichneter Depeschendienst.

Täglich amtlicher Kurznachrichten der Leipziger und Berliner Börse.
 Neueste Börsen- u. Handelsberichte. Offizielle Fremdenliste. Ausfuhr.
 Verlosungslisten. Vollst. Gewinnliste der Kgl. Sachs. Landeslotterie.

Bezugspreis vierteljährlich M 4.50, monatlich M 1.50.

Jetzt neu einretirenden Abonnenten senden wir unser Blatt bis
 Ende dieses Monats kostenfrei.

Anzeigenpreis die 6 gespaltene Petitzeile 25 A.
 Kostenanschläge bereitwilligst.

Verlangen Sie Probennummer von der
Hauptexpedition in Leipzig, Johannisg. 8, Tel. 222.
 Filialen in Dresden, Marienstrasse 24, Telephon 1. 1713

Johannes Menzer

vormals „Möbel-Magazin
 von Meistern der Tischler-Innung“
 Struvestr. 22, am Moltkeplatz

Etablissement
 für gut bürgerliche
**Wohnungs-
 Einrichtungen**

sowie Einzel-Möbel.

Übernahme
 sämtlicher ins Fach schlagender
 Kunsttischler-
 Tapezier-Dekorations-
 Arbeiten.

Max Schmelter

Dresden, Bezirk Dresden
 Spezial-
 Geschäft

für
**Schornstein-
 Bau**

und
**Dampfkessel-
 Einmauerungen.**

Reparaturen
 als: Erhöhen, Ein-
 binden etc. mittels
 Kunstgerüsten.
 Abbrüche
 alter Schornsteine.

**Blitzableiter-
 Anlagen.**

Proteste und
 Kostenaufschläge
 gratis.

Beluche kostenfrei u.
 unverbindlich.

Gay nat. feinst. Blüten-Honig
 I. Qual. W. 7.50.
 II. 6.50 franco vers. d.
 10 Pf. Dole. Richttonn u. jurid.
Geerten'sche Bienenzuchterei
 Wiefelheide i. S. L.
 5 evens u. Damm-Platz 4 55 W.
 zu vers. Glöckstr. 16, prt. r.

Geheime Krankenheiten, Hautausschläge,
 Nerven, Gicht, Schwäche,
 veraltete Aneurysmen, Schwäche-
 sukrunde behandelt Wittig, Scheffelstr. 15, 9-5, abds. 7-8.

Heirat
 streng reell u. ganz bündel nur d.
 Reunion internationale Ernst
 Gärtner, Dresden, Sachsen-
 platz 3, Prospekt u. Verchl.
 geg. Rückporto. Beste Referenz.

Gewerbehaus.

Heute zum 3. Weihnachtsfeiertag:

Abend-Konzert

der
Gewerbehaus-Kapelle (vorm. Treukler)

Direction: Kapellmeister **Willy Olsen.**

1. Die Waise und Bekannte, Marsch von J. Strauß. 2. Canzonetta, Op. 100 von F. Schubert. 3. Polka, Op. 101 von F. Schubert. 4. Die Waise und Bekannte, Marsch von J. Strauß. 5. Polka, Op. 101 von F. Schubert. 6. Die Waise und Bekannte, Marsch von J. Strauß. 7. Polka, Op. 101 von F. Schubert. 8. Die Waise und Bekannte, Marsch von J. Strauß. 9. Polka, Op. 101 von F. Schubert. 10. Die Waise und Bekannte, Marsch von J. Strauß. 11. Polka, Op. 101 von F. Schubert. 12. Die Waise und Bekannte, Marsch von J. Strauß.

Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 75 Pf.
Vorverkaufskarten 6 Stück 3 Mark an der Kasse, sowie einzelne Karten à 50 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.

Ausstellungs-Palast.

Heute am 3. Weihnachtsfeiertag, abends 8 Uhr

Eilers-Konzert

(Orchester: 50 Künstler).

Eintritt 75 Pf.

Zäuntliche Karten Günstigkeit.

Arrangement der Firma **F. Ries.**

Sonntag, den 7. Januar, abends 7 Uhr, Musephaus,

Lieder-Abend: Maria Spies.

Mitwirkung: Herr **Leo Funtek** (Violine).
Am Klavier: Herr **Karl Pretzsch.**

Karten à 4, 2 1/2, 1 1/2 Mk. bei **F. Ries** (Kaufhaus) von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze auch bei **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt.

Arrangement der Firma **F. Ries.**

Montag, 9. Januar 1905, abends 7 1/2 Uhr, Vereinshaus,

II. Kronke-Konzert: Einmaliges Gastspiel

Böhmischen Streichquartetts.

Mitwirkende: **Laura Rappoldi-Kahrer**, Königl. Sachs. Kammervirtuosin (Klavier), **Alexander Heinemann** (Gesang), **Emil Kronke** (Klavier), **Hugo Kaun** (Begleitung).

Karten à 4, 3, 2, 1 M. bei **F. Ries.**

Arrangement der Firma **F. Ries.**

Mittwoch, den 11. Januar, abends 7 Uhr, Musephaus,

Klavier-Abend: Fritz von Bose.

Karten à 4, 2 1/2, 1 1/2 M. bei **F. Ries** (Kaufhaus) von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze auch bei **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt.

Arrangement der Firma **F. Ries.**

Donnerstag, d. 12. Januar, abds. 7 Uhr, Musephaus,

Lieder-Abend: Susanne Dessoir.

Am Klavier: Herr **Bruno Hinze-Reinhold.**

Karten à 4, 2 1/2, 1 1/2 Mk. bei **F. Ries** (Kaufhaus) von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze auch bei **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt.

Palast Restaurant

Ferdinandstrasse 4.
Heute **Grosses Konzert.**

Musikdirektor **Eduard W. Strauss** aus Wien mit seiner Kapelle. — 4-7 Uhr. 8-11 Uhr. Eintritt frei. Beginn 10 Uhr. Anfang 11 Uhr. Ende 12 Uhr. Ende 12 Uhr.

Grüne Wiese.

Heute **Ballmusik.**

Victoria-Salon

Heute am 3. Feiertag
2 grosse Fest-Vorstellungen.
1/2 4 Uhr (kleine Preise),
1/2 8 Uhr (gewöhnliche Preise).
Am Tunnel von 5 Uhr an: „Die Neapolitaner“.

Central-Theater.

Letzte Woche:
Marcell Salzer
als: „Der böhmische Fremdenführer“
und das brillante
Dezember-Programm.

Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Täglich nachmittags 1/2 4 Uhr bei ermässigten Preisen
„Der Zauberschleier“
Original-Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von G. Starcke.
Musik von G. Pittrich.

Central-Theater-Keller: Täglich humoristisches
Konzert von: „Die Dachauer“. Eintritt frei.

Königshof, Strehlen.

Heute (3. Feiertag) um 4 und 7 1/2 Uhr

Winter-Tymians

Premieren-Niesen-Weihnachts-Programm.
Riesenerfolg! Heute letzter Tag!

Theater im Kath. Vereinshaus, Käuferstr.

Einleitung: **Ida Sonntag.**
27. Dezember: „Die Weihnachtsfeier“, Märchen in 5 Bildern.
28. Dezember: „Die Weihnachtsfeier“, Märchen in 5 Bildern.
Einlass 8 Uhr. Anfang 8 1/2 Uhr.

Linckesches Bad.

Heute Dienstag zum 3. Weihnachtsfeiertag abds. von 7 Uhr an
Grosser Kavalier-Ball.
Schneidigste Musik-Vollmusik. Tänze und Märsche auf
Gebläse-Orchester und Pianoforte.
Vorankündigung: Sonnabend den 31. Dezember **Grosser
Silvester-Fest-Ball.** Die Weihen.

Konzert- und Ball-Etablissement

Schusterhaus.

Heute zum 3. Weihnachtsfeiertag
Grosser öffentlicher Ball,
von 4-1/2 Uhr freier Tanz.
Es ladet ergebenst ein **Hochachtungsvoll Heinrich Frißche.**

Bautzner Str. 35.

Ballhaus.

Heute zum 3. Weihnachtsfeiertag
Gr. Fest-Ballmusik.
Von 5-7 Uhr Tanzverein.
Hochachtungsvoll **G. Hoffmeister.**
Mod. Restaurant.

„Königshof.“

Heute, 3. Feiertag, von 4 Uhr an
Elite-Ball.

Vereinshaus — Zingendorffstrasse.

Bleifachen Winkeln entsprechend:

Christkinds Geburt.

Ein Mysterium und Königsspiel auf Weihnachten
von **Ludwig Seidel, P.**
In Szene gesetzt von **Vaul Würbe.**
Dargestellt von Mitgliedern und Angehörigen der Dresdner
Theaterschule.

Nur vier Aufführungen:

Dienstag den 27. Dezember nachm. 1/2 4 Uhr und abends 7 1/2 Uhr,
Mittwoch den 28. Dezember nachm. 1/2 4 Uhr und abends 7 1/2 Uhr.

Ermässigte Preise: 1. Pl. 2 M., 2. Pl. 1.50 M., 3. Pl. 1 M.,
Einkaufspreise 50 Pf. Kinder zahlen zu allen Vorstellungen auf allen
Plätzen die Hälfte.

Billetverkauf: Altstadt: Zigarrenhandlung Basse, König
Johann-Strasse; Zigarrenhandlung Rudi Jäger, Bernauer Strasse;
Zigarrenhandlung Weise, Victoriahaus; Neustadt: Zigarrenhandlung
Kramer, Hauptstrasse; Zigarrenhandlung Späde, Ritterstr.
Von 2 Uhr ab an der Kasse.

Central-Halle

Heute große **Ballmusik.**
Von 4-7 Uhr Tanzverein.
Hochachtungsvoll **C. Beter.**

Goldene Krone, Strehlen.

Heute zum 3. Weihnachtsfeiertag
Feiner Ball.
Bolero und Cake walk.
Anfang 1 Uhr. Hochachtungsvoll **Bernhard Bismann.**

Musikunterricht an Anfänger

wird erteilt in der
Grundschule für das Königl. Conservatorium.
Aufnahme jederzeit: **Kinder** vom 7. Jahre an.
Monatspreis: **6,60** Mark, Jahrespreis **66** Mark.
Unterrichts-Anstalten:
Landhausstrasse 11, II., Werderstrasse 22, part.,
Bauerstrasse 22, I., Hauptstrasse 9, I.

Wobsa.

Heute wie jeden Dienstag
Grosses Hasen-Essen.
Riesenportion 50 Pf.
Wobsa.

Wein-Restaurant

I. Ranges.

Diners von 12-3
Soupers. **Grell** Gesell- schaftszimmer.
Zahngasse, nächst Seestrasse.

Punsch-Rezept.

Die **Tea-Importfirma Rudolph Seelig & Co.,**
Prager Str. 30, gibt folgende bewährte Anweisung zur
Zubereitung eines guten **Silberer-Punches.** Man
nehme zu 1 Liter Rotwein 1/2 Liter. 150 Gramm Zucker,
den Saft von 2 Zitronen und 1-1 1/2 Liter. schwarzen guten
Tee. Dieses Gemisch erhitze man bis zum Siedepunkt,
lasse es jedoch nicht kochen. Man erhält dann einen
sehr wohlschmeckenden, bekömmlichen Punch, welcher nicht
berauscht und dessen Genuss die sonst üblichen Kopf-
schmerzen nicht zur Folge hat. Je nachdem man den
Punch stark oder schwach wünscht, gieße man Tee hinzu.
Am besten eignen sich hierzu die **Tea-Mischungen**
Marke „B“ und **Marke „O“** obiger Firma, pro
Band **M. 3** und **M. 4**, welche bei allen Wett-
bewerben mit den höchsten Preisen: **„Goldene
Medaillen in Verbindung mit Ehrenpreisen“** aus-
gezeichnet wurden.

Rudolph Seelig & Co.

Tea-Importhaus, Prager Strasse 30.

Hrau Hedwig Beyer, König Johann-Str. 4, 2.

Zahnersatz

In gewissenhafter Ausführung. **Jähne** in **Stuttg.** schon
von **2 M.** an unter Garantie guten **Werkes.** **Spezialität:**
Ganze Gebisse mit Emaille-Verfahren, Goldkronen,
Jähne ohne Gummipolster, Anarbeiten und Reparaturen von
mir nicht geleiteter Gebisse. **Sozialistische Behandlung.** Unentgeltliche
rühmliche **Verständigung,** ebenso **Teilnahme** gegen **Gezahlung.**
Brennerei, **Waldstr. 11** in **Dresden** (nachm. 1/2 5-6)
Berliner und **Drucker: Elsig & Reichardt** in **Dresden, Rönkerstr. 28.**
Eine Gewähr für das Gelingen der Anzeigen an den vorerwähnten
Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“ Seite 8
Dienstag, 27. Dezember 1904 Nr. 358